

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N. 4.

Dresden, am 30. November

1897.

#### Vierte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 30. November 1897, mittags 12 Uhr.

##### Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsertheilung. — Registranden-  
vortrag Nr. 108—129. — Antrag zum mündlichen Be-  
richte der zweiten Deputation auf das Königl. Dekret  
Nr. 15, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Fort-  
erhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1898 betr.  
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.  
— Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der  
heutigen Sitzung.

##### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

##### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Edler von der Planitz  
sowie Herr Regierungskommissar Geh. Finanzrath Hay-  
mann.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren ihre Plätze einzu-  
nehmen. Ich eröffne die Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Graf von  
Schönburg in Privatgeschäften; gleichzeitig hat derselbe  
um einen vierwöchentlichen Urlaub gebeten. Genehmigt  
die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig. Ferner  
Herr Kammerherr Dr. von Frege-Welzien in Reichstags-  
geschäften; Herr Kammerherr von der Planitz, und Herr  
Kammerherr Sahrer von Sahr in Privatangelegenheiten;  
Herr Geheimer Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirsch-  
feld wegen Unwohlseins.

Es erfolgt der Vortrag der Registrande. Herr  
Sekretär Thiele wird die Güte haben dieselbe vor-  
zutragen.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 108.) Antrag zum mündlichen Berichte der  
zweiten Deputation auf das Königl. Dekret Nr. 15, einen  
Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der  
Steuern und Abgaben im Jahre 1898 betr.

**Präsident:** Gedruckt, vertheilt und auf der heutigen  
Tagesordnung.

(Nr. 109.) Desgleichen der vierten Deputation über  
die Petition des Stationsassistenten von der Planitz in  
Dresden, Schadenersatzansprüche betr.

(Nr. 110.) Desgleichen über die Beschwerde Johann  
Andreas Rodig's in Weißenfels a. S., Rechtsverweigerung  
und Rechtsbeugung in Erbschaftsachen betr.

(Nr. 111.) Desgleichen über die Petition Ernst  
Röhner's in Zedlitz und Genossen, Uebersetzung des  
Schulchan aruch betr.

(Nr. 112.) Anzeige der vierten Deputation über die  
für unzulässig erklärte Petition Anton Gattermann's in  
Zittau, Vermittlung der Wiederaufnahme des Prozeß-  
verfahrens zwischen ihm und Frau Kager betr.

**Präsident:** Sämmtliche Nummern kommen auf eine  
Tagesordnung.

(Nr. 113.) Schreiben des Königl. Ministeriums des  
Innern vom 25. November 1897 bei Uebersendung der  
auf die Wahl des Rittergutsbesizers Carl Wilhelm von  
Doppel auf Zöschau zum Mitgliede der Ersten Kammer  
bezüglichen Akten.

**Präsident:** An die erste Deputation.

(Nr. 114.) Petition des Pfarrers Graefe in Arn-  
feld und Genossen gegen die eventuelle Einbeziehung des  
Ortes Arnfeld in den neu zu begründenden Amtsgerichts-  
bezirk Zöbstadt.

**Präsident:** Ist auch bei der Zweiten Kammer ein-  
gegangen, kommt zunächst dort zur Berathung; bei uns  
an die zweite Deputation.

(Nr. 115.) Petition des betr. Komitees in Groß-  
röhrsdorf, Erstrebung einer Verkürzung der Vorortlinie  
Dresden-Kamen; betr.